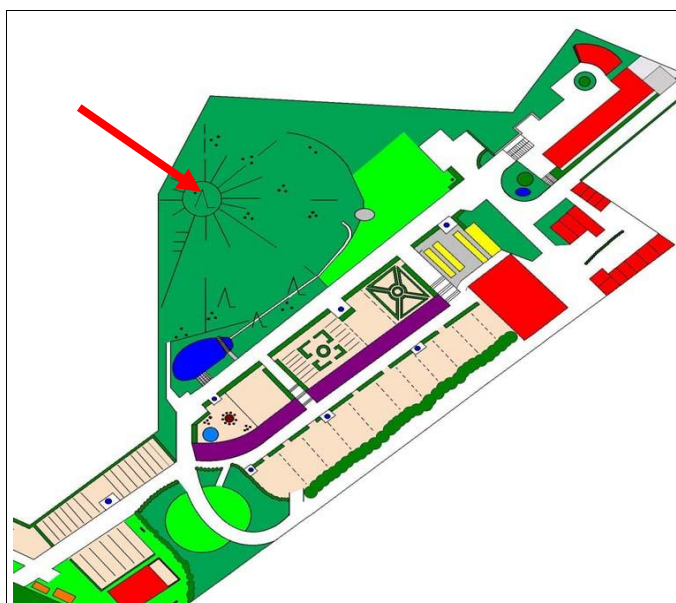
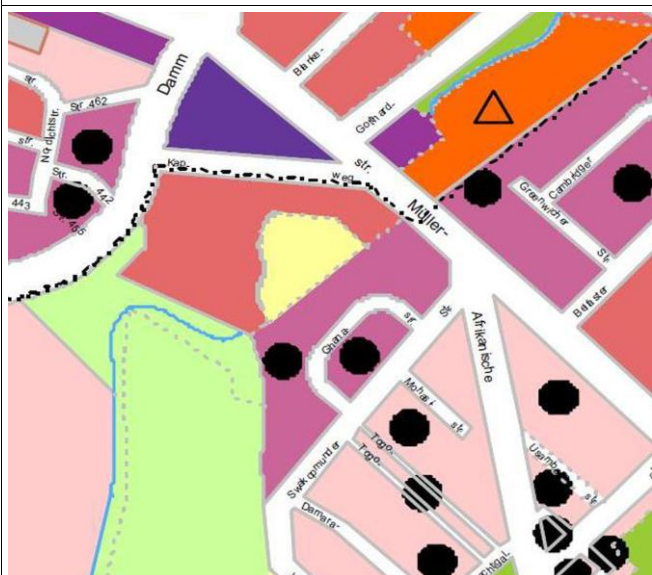


Bodenuntersuchung im Gelände (1):

Standort: Düne in der Gartenarbeitsschule Wedding (roter Pfeil)



Ausschnitt aus Sonderkarte 1 : 10000



Ausschnitt aus Umweltatlas Karte Bodengesellschaften



Bild zur Orientierung

Kurzbeschreibung:

Auf dem Gelände der Gartenarbeitsschule Wedding befinden sich die Reste einer nacheiszeitlichen Düne. Die Düne ist als flächenhaftes Naturdenkmal ausgewiesen und soll möglichst in ihrem natürlichen Zustand erhalten werden. Passend zu dieser erdgeschichtlichen Zeit finden sich auch zwei Findlinge am Fuß der Düne.

Blatt: „Besondere Hinweise zum Naturdenkmal“ unbedingt beachten!

Benutze die beiliegenden Materialseiten zur Bearbeitung der folgenden Aufgaben:

1. Betrachte die **Abbildung zum Eiszeitalter** und überlege Folgendes:
 - Welche Bedingungen benötigt man, damit eine Düne entstehen kann?
 - Warum wehte der Wind immer von der kalten Gletscherfläche herunter und nicht in umgekehrter Richtung?
 - Für Spezialisten:
In welcher Jahreszeit wehte der Wind vermutlich am kräftigsten?
 - In welcher Jahreszeit/unter welchen Bedingungen konnte die Düne **nicht** entstehen?
2. Bestimme die Bäume, die auf der Düne wachsen (Bestimmungsbuch, Bestimmungstafeln; Pflanzenmaterial beim Lehrer). Eine Art findet man besonders häufig in Dünengebieten Norddeutschlands. Überlege und begründe, um welche Baumart es sich hierbei handelt.
3. Fertige ein Bodenprotokoll (am ausgewiesenen Standort) an. Protokollbogen und Untersuchungsmaterial befinden sich im Rucksack.

Alle Aufgaben und Hinweise zur Auswertung befinden sich in den „Materialseiten – Praxis“. Hilfestellungen und Basisinformationen finden sich unter „Materialseiten – Info“.